Kirchen in Koblenz

Schlagwörter: Kirchengebäude, Kirche (Institution), Kirchenruine, katholisch, protestantisch
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde



Die Florinskirche in Koblenz, Ansicht von Westen (2013).
Fotograf/Urheber: Willy Horsch



Die an der Mündung der Mosel in den Rhein gelegene Stadt Koblenz ist mit ihrem römischen Ursprung eine der ältesten Städte Deutschlands. Ihr ursprünglich lateinischer Name *Confluentes* (= „die Zusammenfließenden“) leitet sich von der geographischen Lage der Stadt ab.

Unter der Herrschaft der Erzbischöfe und Kurfürsten von Trier blühte Koblenz auf, wovon heute noch viele Kirchenbauten zeugen. Das älteste Kirchengebäude der Stadt ist die 817-836 errichtete Basilika St. Kastor in der Altstadt. Erst 1802 erhielten die Protestanten die Kapelle des ehemaligen Dominikanerinnenklosters St. Martin in als Gottesdienstraum.

Eine separate Objektgruppe zeigt die Kapellen und Kirchen im Koblenzer Stadtteil Güls.

(LVR-Redaktion KuLaDig, 2015)

Internet
www.koblenz.de (abgerufen 26.10.2015)

Kirchen in Koblenz

Schlagwörter: Kirchengebäude, Kirche (Institution), Kirchenruine, katholisch, protestantisch
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Kirchen in Koblenz“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/SWB-244545 (Abgerufen: 4. November 2026)

Copyright © **LVR**

LVR
Qualität für Menschen

HESSEN

SH
Schleswig-Holstein
Der echte Norden

RheinlandPfalz

Rheinischer Verein
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz